

evangelisch lutherischer



Gemeindebrief

Johannesgemeinde, Springvale

Dreifaltigkeitsgemeinde, East Melbourne

Martin Luther Heim, Boronia

20
21

Jahreslosung

Jesus Christus spricht:
Seid barmherzig, wie
auch euer Vater
barmherzig ist!

LUKAS 6,36

Januar - Februar Edition



Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

Lukas 6,36

Barmherzigkeit soll also unser Motto für das Jahr 2021 sein.

Die Jahreslosung wird meistens einige Jahre im Voraus gewählt und ist keine direkte Reaktion auf etwas was im Vorjahr geschehen ist. Trotzdem können wir sie hören, im Herzen bewegen und wer weiß vielleicht ist sie uns ein guter Wegbegleiter durch das neue Jahr. Das bedeutet auch, dass wir jeweils aus unserer eigenen Situation und Erfahrung Zugang zur Jahreslosung finden. Was im Jahr 1990 vielleicht als eine Ermutigung zur Barmherzigkeit bedeutete, werden wir heute anders hören und in unser Leben übertragen. Für dieses neue Jahr 2021 scheint Barmherzigkeit ein gutes Motto zu sein. Die noch immer andauernde Pandemie hat unsere Beziehungen in den vergangenen Monaten auf eine harte Probe gestellt.

Gerade in Zeiten in denen wir uns nicht sicher sind. In denen wir Fehler machen, nach Antworten suchen und uns in kleine Gruppen und Lager teilen und zurückziehen, ist Verständnis füreinander umso wichtiger. Geduld, Zuhören, Aushalten, mit Leiden und eben barmherzig sein sind Werte auf die wir uns gerade dann, wenn es schwierig wird zurückbesinnen müssen.

Aber angesichts einer weltweiten Pandemie und der sonstigen Herausforderungen unseres Lebens, sind ja nicht außer Kraft gesetzt, sondern noch immer hoch aktuell, darum frage ich mich was genau Barmherzigkeit bedeutet. "Das ist doch ein altmodisches Wort" würden viele Menschen denken, typisch Kirche.

Aber wie könnte es sonst sein? Denn dieses Wort wird außerhalb der Kirche bzw. der christlichen Glaubenssprache nicht verwendet. In Erklärungen und Definitionen zu Barmherzigkeit gibt es immer einen Bezug zu Gott und zum christlichen Glauben. Mitleid haben ist nicht das gleiche wie Barmherzig sein. „Nach meinem Verständnis ist Mitleid ein Gefühl, das durch das Leid eines anderen ausgelöst wird. Mitleid kann entweder lediglich traurig machen oder auch zu einer Aktion führen, um das Leid des anderen zu verringern. Barmherzigkeit ist eine Eigenschaft Gottes und von Menschen, die anderen überdurchschnittlich viel Verständnis entgegenbringen. Barmherzigkeit ist eine Motivation, die für andere das Beste will.“

In der Bibel lesen wir viel über den einen barmherzigen Gott, der die Welt erschaffen und den Menschen als sein eigenes Gegenüber gemacht hat. In einer Predigt sagte ich einmal, dass Gott so egoistisch war, den Menschen als sein persönliches Gegenüber zu schaffen, ohne dass das Wort egoistisch



Inhalt

Seite

2	Andacht
3	Nachrichten
4 –15	Informationen aus der Johannesgemeinde, Springvale
14-15	Veranstaltungsübersicht der Johannesgemeinde
16-24	Informationen aus der Dreifaltigkeitsgemeinde, East Melbourne
25	Veranstaltungsübersicht der Dreifaltigkeitsgemeinde
26-31	Informationen aus dem Martin Luther Heim, Boronia
32	Die letzte Seite

Der Gemeindebrief kann auch als PDF-Datei auf unseren Internetseiten runter geladen werden.

hier negativ klingen soll. Gott liebt seine Schöpfung. Der Mensch sollte in Harmonie, Einklang und Gemeinschaft mit Gott leben. Gott gab ihm göttliche Handlungsfähigkeiten.“ (Bernd Siggelkow www.Jesus.de)

Mit diesem Bild vom Vater vor Augen, mit dem Blick auf den barmherzigen Gott und Vater allen Trostes wollen wir gemeinsam in das Jahr 2021 gehen. Ein guter Jahresvorsatz ist; Ich will barmherziger sein mit mir und mit meinem Mitmenschen, ich will verständnisvoll sein und geduldig zuhören können, ich will vergeben können. Das alles sind für mich “Erscheinungen” und Merkmale eines barmherzigen Herzens. Wie kann das konkret aussehen? Eigentlich hoffen wir darauf, dass dieses Jahr, ein Jahr des Aufbaus und des Wiedereröffnens sein wird. Ein Jahr in welchem wir Menschen und Familienangehörige nach langer Zeit wiedersehen. Ein Jahr in welchem wir zurückschauen und reflektieren. Ein Jahr welches uns weiterhin vor die Herausforderungen eines Virus, des Klimawandels und der sozialen Ungerechtigkeit stellt. Diese Aufgaben barmherzig und in voller Güte anzugehen so wie Gott barmherzig uns ermutigen wird. Dafür lade ich Sie herzlich ein mit zu beten.

Im Namen der Redaktion des Gemeindebriefes, der zwei Kirchenvorstände der Dreifaltigkeitsgemeinde in Melbourne und der Johannesgemeinde in Springvale sowie der Leitung des Seniorenheims Martin Luther Homes, wünsche ich Ihnen ein gesegnetes, frohes und gutes neues Jahr 2021. Über alle Sorgen und Freude wollen wir auf Gottes Leitung und Segen auch in diesem Jahr vertrauen.


HAPPY NEW YEAR! FROHES NEUES JAHR 2021!



Johannesgemeinde

3 Albert Avenue, P.O. Box 9, Springvale 3171

☎ +61 (0) 3 9546 6005, www.stjohnsgerman.com

Pastor: Peter Demuth ☎ 0411 126 900 ✉ pastor@stjohnsgerman.com
Parish board: Karen Christoph ☎ 0412 304 559 ✉ kv.christoph@stjohnsgerman.com
Parish Admin Officer: Tim Lewinski ☎ 03 9546 6005 ✉ office@stjohnsgerman.com
Office hours: Wednesday & Thursday 10 am to 2 pm
E-Mail: office@stjohnsgerman.com
Facebook: St John's German Lutheran Parish, Springvale 
Instagram: @stjohnsgermanlutheranparish #stjohnsgermanlutheranparish
Bank details: St. John's German Lutheran Parish NAB BSB 083 590 Acc.: 51558 1940

Persönliches aus der Gemeinde

Liebe Johannesgemeinde. Ein neues Jahr beginnt. Wir haben viel Hoffnung für dieses Jahr. Wir hoffen, dass wir die Pandemie überwinden und dass die Weltwirtschaft wieder etwas ruhiger wird. Viele von uns wünschen sich wieder die Möglichkeit Familie und Freunde in Europa besuchen zu können. Wie am Beginn jedes Jahres wollen wir zum Gebet einladen. Wir legen sowohl das zu Ende gehende als auch das beginnende Jahr in Gottes Hand und halten Ausschau nach ihm. Wir vertrauen darauf, dass Gott es ist der in unserer Welt wirkt und wir seine Zeugen und Nachfolger sind. Für Ihre Familien, für Ihre Lieben, für Eltern und Großeltern beten wir gemeinsam. Wir beten und hoffen. Freude und Leid sind in der Gemeinde ganz eng beieinander und wir wollen und können beides tun. Trost und Hoffnung zusprechen denen unter uns die durch ein schweres Jahr gehen und wir wollen feiern und uns mit denen freuen die etwas Schönes erleben.

Als Gemeinde erwarten uns im nächsten Jahr einige spannende Monate. Unser Bauprojekt steht dabei in der ersten Hälfte des Jahres im Mittelpunkt. Wir bauen und das bedeutet, dass unser normaler Gemeindealltag weiterhin nur beschränkt möglich ist, nicht nur wegen der Pandemie. Zwischen Februar und August werden einige Angebote nicht stattfinden und bestehende Angebote in anderer Form angeboten. Es ist aber eine kurze Zeit, bis wir dann in der zweiten Hälfte des Jahres unser neues und renoviertes Gemeindezentrum beziehen können. Und dann wollen wir so Gott will und wir leben, unser Gemeindejubiläum nachholen und uns wieder an die große Aufgabe des Gemeindeaufbaus machen.

Für diese Zeit wünsche ich uns allen viel Freude und Begeisterung, viel Geduld und auch Ermutigung füreinander. Möge uns diese Zeit als Gemeinschaft stärken und neuen Mut und Freude bringen.

Herzliche Grüße und beste Wünsche. Alles Gute im neuen Jahr 2021.



Wedding Anniversary



Michael and Souheir Bauer 25 Years 25 February 2021

Birgit and Michael Veith 30 Years 02. February 2021

Karen and Eric Christoph 35 Years 15. Januar 2021

Arthur und Anita Beyer 60 Years 26 February 2021

It is our honour and pleasure to congratulate each of you, dear members and families, on your respective wedding anniversaries. As you know, some anniversaries have specific names.

The 25th is the silver anniversary. Silver is one of the most precious metals and is considered extremely valuable. Therefore, after 25 years of marriage, it is a fitting symbol. Just like silver itself, may your marriage continue to shine as you grow together.

The 30th anniversary is pearls and the 35th is corals. In the depth of the ocean the precious pearl fittingly represents 30 years of togetherness. The pearl symbolises the hidden beauty in a relationship - a beauty that comes with maturity from within. After being married for 3 decades, the pearl represents something beautiful that has been created through longevity. Coral is also known as the garden of the sea as it is located on the ocean floor. In times of old, it was viewed as sacred and believed to have magical powers. These powers could shield you from sickness and harm.

The diamond 60th anniversary represents strength and affection. The diamond symbolises undying love. This precious gemstone is often forged by extreme heat or fire, a symbol of eternal love for one another.

**Above all, we wish that God, the Almighty, may bless your marriage!
God bless the happy couple, Happy anniversary!**



Ihren Geburtstag feiern im Januar

6	Heike Kammel	27	Markus Schreiter
8	Vernon Watts		Camilla Versemann
11	Cornelia Stern	29	Gerhard Stauf
14	Waltraud Christoph		Ursula Erdelyi-Götz
19	Eric Christoph	30	Gisela Achterberg
21	Dietlind Schütte		Ulla-Joana Makin
23	Hans-Jürgen Esser		Ewald Kruber
25	Dean Krieger	31	Ashley Norton
	Andrei La Brooy		
	Sylvia Frey		

Auf deinem Weg soll es Sternschnuppen regnen, soll das Glück am Wegesrand blühen, soll Gott mit Liebe und Freude dich segnen, dich lohnen für Arbeit und Mühen.

Im Namen der Johannesgemeinde wünschen wir euch Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr.

Ihren Geburtstag feiern im Februar

5	Yoon Seo Bauer	22	Sidnee Niklitschek Quintas
7	Irene Giebel	23	Kerstin Bateman
9	Birgit Götz	24	Edda Bidarte
14	Elisabeth Jung-Kamilo	25	Bianka Völmle
15	Jan Niklitschek Quintas		Wiltrut Widmann
17	Gert Pausenberger		Ella Niklitschek Quintas
	Marlyse Birmele	27	Sigrid Kubitz
18	Nicholas Kammel	28	Reinhard Boysen
	Otto Versemann		Anna Neumann
19	Barbara Beer		Angela Schultz
20	Kenneth Olm	29	Lindsay Ky Ott



Gisela Achterberg

80



Wiltrut Widmann

80



Anna Neumann

95



Irene Giebel

85



Otto Verseemann

85

Von 75 bis 95 Jahren feiern wir im Januar und Februar einige runde, besondere Geburtstage. Dabei sind solche besonderen Jubiläen ein guter Anlass, um inne zu halten und dankend auf die Jahre zurückzublicken und Gott zu loben. „Bis hierher hat mich Gott gebracht, bis hierher hat er mir geholfen“ ist ein Lied das uns dabei besonders ermutigen kann.

Wir wünschen euch Alles Gute und Gottes Reichen Segen. Happy Birthday and may God bless you and keep you.

On behalf of St. John's German Lutheran Parish



Heike Kammel

75



Vernon Watts

75



Seniorenkreis



Heute durften wir endlich nach acht langen Monaten mit 24 Personen den Advent/ Weihnachtsfeier in unserer Gemeinde feiern. Oh, war das schön. Wir alle hatten uns so sehr danach geseht.

Pastor Peter, Anne Grieger, Bärbel Beer, Karin Bauer und Herta hatten den Nachmittag

mit nettem Advent und Weihnachtsgeschichten heiter gestaltet. Auch war Bärbel so nett und begleitete uns am Klavier mit Advent und Weihnachtsliedern. Ich danke allen Teilnehmern herzlich für ihre Teilnahme.

Anschließend nach etwa 1 1/2 beteten wir das Vater unser und Pastor Peter sprach den Segen aus.

Ja, und dann ging es los mit unserem "Smörgåsbord" mit vielen delikaten Schnittchen, viel Kuchen und natürlich Waffeln mit Sahne. Hmmm lecker.

Wegen dem Corona Virus mussten wir uns an gewisse Regeln halten und so rief Herta tischweise Gäste auf nach vorne zu kommen, wo Pastor Peter und Herta die wunderbaren Leckereien austeilten. Lisa war unsere Tee Fee und Adi war der lachende Barista Mann. Wir unterhielten uns noch lange und gingen dann Hundemüde, aber zufrieden nach Hause.



Bleibt bitte alle gesund und munter damit wir uns am 04. Februar 2021 um 13:00 Uhr in der Gemeindehalle zum Karneval treffen können. Es wäre schön und wünschenswert, dass wieder mehrere Mitglieder teilnehmen können.



Ich wünsche allen Kranken eine schnelle Genesung und freue mich schon auf ein Wiedersehen mit euch.

Ein gesundes, neues Jahr 2021, Gott befohlen, wünscht euch Herta





Building Committee Report

Christmas has come and gone and we are now looking forward to the commencement of the building construction.

We are looking at a long tender process running over Christmas to the middle of January 2021. Once the tender process is complete, we then need to select a builder with a decision to be made by middle of February.

All going well we would be looking to start the building construction by March.

There will be many interruptions regarding access to the complete church site once the building construction commences. Firstly there will be no access to the storage area next to the hall. There will also be no access to the toilets, we will have portable toilets in the car park area. Access to the brick garage may have some temporary restrictions as well there will be some drainage works around the church in the early stages of the build which may cause some disruptions.

At this stage all things being equal we are planning for a completion of the build by the end of October 2021.

Thank you to all the members of the building committee for your great support.

Frank van der Heyden

Audio/ Visual Update

For those of us who have braved the trip to the smaller capacity St John's Sunday services, some new things are now in place in our church. The new operator desk and equipment rack underneath are in place as are all our new cameras, speakers and microphone connections.

We have also been affected by limitations on working times and component deliveries from overseas and are finding ways to move forward on the project. After some long days by the Moziax team lead by our designer Chris Palser and Installation Manager Rodney Kay the equipment installations are now complete and configurations well underway. Our AV desk can hold up to two operators (Sound & Vision/Streaming) or be





operated remotely by our Pastor Peter or Lay Preachers using the simple iPad controller from the Altar Room or anywhere in the church building and grounds.

Work continues with the Acoustic Panels due for delivery in early December and full configuration and programming expected to now be completed by mid-December in time for our Christmas Services.

Thank you all who have supported and encourage this project to move St John's into the 21st century with Online Worship.

Eric Christoph

Elders Update



The Elders were able to have their first meeting in Springvale for a very long time. We were very happy (as is everyone else!) to be able to gather again in person. Our devotion was in two parts; someone we are thankful for and something we are looking forward to.

We received the happy advice that St John's has been given another grant from the Victorian government aimed to support multicultural seniors to be better connected, both during and recovery after the Coronavirus. In addition to other activities planned to improve connectivity amongst seniors, part of this new grant will allow Kenneth Rankin to expand his role in supporting our Seniors with digital connectivity issues in a home tutorial setting. Kenneth has conducted several digital technology sessions in recent years, like the Be Connected program and by default has reluctantly become the "Go To" person for digital connections. Our senior members are encouraged to reach out to Kenneth if they are interested to become more digitally confident or perhaps would like to trial a digital device for the first time.

On behalf of our congregation, the Elders would like to thank those members who take the time to apply for these grants. Thank you very much for this service.

Our building project is slowly and steadily getting prepared to actually build! At this stage, Frank van der Heyden, who is leading this very big job on behalf of St John's is hopeful it will be started in February 2021. As we can all appreciate, there will be some disruption to how we are able to use our current buildings during this process. The Elders will be writing to the various groups as to how it may impact on them and asking for their support during the building process.

A garage sale is planned for the 30th of January 2021, 9.00 – 12.00 so please note that in your diaries.

As always, we ask that you pray for the team and please come and see us if you have any comments, concerns or feedback.



Valedictory Service



After 25 years of continues service to the elders committee we farewelled Herta Globke on the 6 December 2020. We thank her for her dedicated support and love to the congregation.





ST. JOHN'S
GERMAN LUTHERAN PARISH

SUPER GARAGE SALE

**30 JANUARY 2021
9 AM - 12 PM**



Events

We are really glad to have you! We would like to invite you to:

- ✝ **Super Garage Sale** Saturday, 30th January, 9 am - 12 noon
- ✝ **Karneval im Seniorenkreis** Thursday, 4th February, 1 PM
- ✝ **Time to Worship** Wednesday, 20th January, 7.30 PM | Wednesday, 17th February, 7.30 PM



Our next Elders Meeting

28th January 2021 7.30 PM

25th February 2021 7.30 PM

Our office hours are Wednesdays and Thursdays between 10 am and 2 pm.

Please feel free to visit, call us (9546 6005) or send an email to

Peter Demuth: pastor@stjohnsgerman.com or

Tim Lewinski: office@stjohnsgerman.com

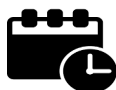
We look forward to hearing from you!

Traueranzeige



Jakob Polster geboren am 6 April 1931 in Deutschland, er war also 89 Jahre alt als Jakob starb. Gestorben am Freitag, 27.11.2020 in Melbourne.

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, daß sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. (Psalm 91, 11f.)



Gemeindeveranstaltungen Januar

Gottesdienste / Worship

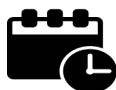
wenn nicht anders vorgemerkt, predigt Pastor Peter Demuth

So	03.01	10:00	Gottesdienst	
So	10.01	10:00	Gottesdienst	Änderungen vorbehalten (Lektoren Gottesdienst)
Su	10.01	11:30	English Worship	Änderungen vorbehalten (Lektoren Gottesdienst)
So	17.01	10:00	Gottesdienst	Änderungen vorbehalten (Lektoren Gottesdienst)
So	24.01	10:00	Gottesdienst	Änderungen vorbehalten (Lektoren Gottesdienst)
Su	24.01	11:30	English Worship	Änderungen vorbehalten (Lektoren Gottesdienst)
So	31.01	19:30	Gottesdienst	

Erwachsene/Adults

Ansprechpartner

Mi	20.01	19:30	Time to worship	Andrea Waluga		0409 398 411
-----------	-------	-------	-----------------	---------------	--	--------------



Gemeindeveranstaltungen Februar

Gottesdienste / Worship

wenn nicht anders vorgemerkt, predigt Pastor Peter Demuth

So	07.02	10:00	Gottesdienst
So	14.02	10:00	Gottesdienst
Su	14.02	11:30	English Worship
So	21.01	10:00	Gottesdienst
So	28.02	10:00	Gottesdienst
Su	28.02	11:30	English Worship

Kinder / Children

Ansprechpartner

Fr	jeden	10:00	Deutsche Spielgruppe	Alexandra Zirkel		0411 126 900
				pastor@stjohnsgerman.com		

Erwachsene/Adults

Ansprechpartner

Mi	17.02	19:30	Time to worship	Andrea Waluga		0409 398 411
-----------	-------	-------	-----------------	---------------	--	--------------

Senioren / Seniors

Ansprechpartner

Do	04.02	13:00	Seniorenkreis	Herta Globke		0439 504 671
-----------	-------	-------	---------------	--------------	--	--------------



Dreifaltigkeitsgemeinde

22 Parliament Place, East Melbourne 3002

☎ 03 9654 5743 , www.kirche.org.au

Pastor:	Christoph Dielmann	☎ 9654 5743	✉ pastor@kirche.org.au
Gemeindepädagogin:	Yasmina Buhre	☎ 0401 280 284	✉ pw@kirche.org.au
Gemeindesekretärin:	Kornelia Christke Ann-Kristin Hawken	Dienstags 10-15h Donnerstags 9-13h	✉ admin@kirche.org.au
Archiv:	Renate Jurgens (Visits by Arrangement)	☎ 0413 804 697	✉ auntnati@optusnet.com.au
Website/Redaktion:	Ann-Kristin Hawken	☎ 0412 971 366	✉ redaktion@kirche.org.au
Child Safety Team:	Daniel Belavy	☎ 0466 542 051	✉ safe@kirche.org.au
Bankverbindung:	German Lutheran Trinity Church ANZ BSB 013 030 Acc.: 2934 46881		

Aus dem Kirchenvorstand

In seiner Sitzung am 7. Dezember beschäftigte sich der Kirchenvorstand mit der Planung für Weihnachten unter den sich weiter lockernden Corona-Bedingungen. Jetzt schon war auch die Wiederbesetzung der Pfarrstelle im August 2022 ein Thema: Dafür wurde ein Subcommittee gegründet. Der Termin für die nächste AGM wurde festgelegt auf 2. Mai 2021. Auf Initiative von Jörg Hildebrand und unter Mitarbeit von Ann-Kristin Hawken wurde eine Privacy Policy verabschiedet. Wir streamen jeden Gottesdienst über Youtube und achten zugleich auf die Persönlichkeitsrechte unserer Gottesdienstbesucher, bes. der Kinder. Auch die Technik dafür wird weiter verbessert. Dank Andreas Faulwetters Hilfe erhielt die Gemeinde noch einmal einen Government Grant in Höhe von \$10000 im Rahmen von Covid Relief. Im Baubereich haben wir über die Neugestaltung von Cubby House und Reparatur der Treppe an der Kirche gesprochen, ebenso über die Verbesserung der Dächer und der Toiletten. Am Ende stand der Dank für gute Beratungen in einem nicht einfachen Jahr und das Gottvertrauen für die Zukunft. *Christoph Dielmann*

Pastor abwesend im Januar

Pastor Christoph Dielmann ist vom 27.12.-4.1. abwesend, zu dieser Zeit ist Pastor Peter Demuth von der Johannesgemeinde für dringende Fälle der Seelsorge Ihr Ansprechpartner.

Wenn Sie zwischen dem 11.1.-18.1. Seelsorge benötigen, schicken Sie bitte eine Email an admin@kirche.org.au und unser Büro wird die Anfrage umgehend an Pastor Christoph Dielmann weiterleiten.



Wir gratulieren allen, die im **Januar und Februar** Geburtstag haben und wünschen ihnen von Herzen alles Gute und Gottes Segen für ihr neues Lebensjahr!



Januar

- 3.1. Julia Kump
- 8.1. Siegfried Druskat
Christel Werner
Dominique Wiegand
- 10.1. Marc Hussmann
Inge Pydde
- 15.1. Hannelore Steiniger
- 16.1. Stephanie Iwanowicz
Brigitte Lamont
Felix Polster
Tom Wagner
- 18.1. Rudi Faulwetter
Sijka Pydde
Jennifer Schumann
- 21.1. Eduard Schillat
Holger Wolff
- 22.1. Josefine Montecastro
- 23.1. Kerstin Hildebrand
Karl Moeckel
Kerem Calisir
- 24.1. Richard Pydde
- 25.1. Jens Neelsen
Nicholas Balthasar
- 27.1. Klaudia Hochhuth
Eva Salm

- 28.1. Josef Karnik
Nina Kramer
- 28.1. Sarah Winkler

Februar

- 3.2. Nina Silkenbeumer
- 5.2. Hans Henckell
Heinrich Kreinberg
- 7.2. Christa Schreiber
Russel Graham
- 10.2. Helene Zimmermann
- 11.2. Timo Dressler
- 12.2. Werner Weiss
- 13.2. Stephanie Freitag
Marc Hoyer
- 14.2. Fabian Mohr
Bernhard Sellner
Andrea Tabet
- 16.2. Fabian Hildebrand
Florienne Loder
- 19.2. Evelyne Voshege
- 24.2. Ingrid Braun
Frauke Tyrell
- 26.2. Nicole Leopold
Daniel Socha
- 28.2. Angela Schultz

Predigttexte im Januar und Februar

- 3. Januar, 2. Sonntag nach dem Christfest, Lk 2,41-52
- 10. Januar, 1. Sonntag nach Epiphanias, Rom 12,1-8
- 17. Januar, 2. Sonntag nach Epiphanias, Joh 2,1-11
- 24. Januar, 3. Sonntag nach Epiphanias, Ruth 1,1-19a
- 31. Januar, Letzter Sonntag nach Epiphanias, 2. Petr 1,16-19(20-21)
- 7. Februar, Sexagesimae, Lk 8,4-8(9-15)
- 14. Februar, Estomihi, Jes 58,1-9a
- 21. Februar, Invocavit, Joh 13,21-30
- 28. Februar, Reminiszere, Jes 5,1-7



Rückblick und Ausblick: 2020 und 2021

Was für eine schöne Jahreszahl: 2020. Und wie schön war es da, ein Datum anzusehen, etwa am 2.2. oder am 2.10. Symmetrisch, ordentlich und gerade. Aber wie unterschiedlich waren etwa diese Tage: Am 2.10.2020 steckten wir noch tief im harten Lockdown. Am 2.2.2020 war noch alles wie all die Jahre zuvor: Nachrichten erreichten uns vor allem aus Asien von einer neuen Krankheit, auch ihr Name war uns schon bekannt. Niemand ahnte, welche Auswirkungen das auf unser tägliches Leben in Familie, Beruf und Gemeinde haben und das Jahr 2020 bestimmen würde. Bereits Ende März gingen wir in den ersten Lockdown. Es war nicht mehr möglich sich in der Kirche zu versammeln, aber Geschäfte blieben offen und auch ans Maskentragen dachte noch niemand. Vor allem in der Aged Care gab es erhöhte Vorsicht. Dass man auf einmal niemandem mehr die Hand geben konnte, war unangenehm und ungewöhnlich. Ganz ehrlich: ich kann mich bis heute noch nicht daran gewöhnen. In der Kirche begannen wir sofort mit Online-Angeboten, für Kinder und mit Gottesdiensten. Viel Freude in dieser dunklen Zeit machte der Austausch mit Euch, mit vielen Gemeindemitgliedern per Telefon. Diese Gespräche hätte es eventuell gar nicht so gegeben ohne die Covid-Situation, auch wenn wir uns die lieber erspart hätten.

In der zweiten Jahreshälfte kam immer bedrängender hinzu, dass die Deutschen nicht nach Deutschland reisen konnten. Das heißt, es ging schon aber



es war enorm schwierig und ist es bis heute. Für Familien mit kranken Angehörigen in Deutschland oder gar einem Sterbefall war die Situation schwer zu ertragen. So mancher hat auch mit den wirtschaftlichen Folgen des Lockdown zu kämpfen. Am tapfersten waren die Alten und die ganz Jungen. Unsere Senioren waren zum Teil über die ganze Zeit mehr oder weniger alleine eingesperrt. Auf die Schwierigkeit angesprochen sagten sie oft: "wir haben auch andere Zeiten gesehen." Die Familien hatten es auf ganz andere Weise schwer. Wo die Älteren zu einsam waren, da hatten die Jungen eine zu große Enge: im Home-Schooling und im Home-Office. Nie zuvor hörte ich Schüler jeden Alters sagen: "Ich freue mich, dass die Schule wieder angefangen hat!"

Die Wochen von August bis Oktober waren die längsten. Manchmal wusste man gar nicht, welcher Tag war - so sehr gleichte der eine dem anderen. In unserer Kirche war das aber etwas anders: in dieser Zeit konnte man täglich sehen, wie die Kirchenrenovierung voranschritt. Kirchenvorstände und



andere Gemeindemitglieder machten sich Gedanken über die spirituellen und sozialen Baustellen unserer Gemeinde. Rege Diskussionen fanden online statt in der Bibelstunde, in der Teatime mit dem Pastor und für die Familien bei Bubbles and Tea mit unserer neuen Jugendleiterin Yasmina Buhre. Sie war im Juni eingestiegen, mitten in die unsichere Situation und hat sich schnell fantasievoll und fleißig zupackend darauf eingestellt. Auch die anderen Mitarbeiter, Organisten und Kirchenvorstände, die Sekretärinnen haben großartige Teamarbeit in der unsicheren Situation geleistet. Mitten im zweiten Lockdown gelang es uns, den Gottesdienst live zu übertragen. Damit erreichen wir nun jeden Sonntag etwa 30 Zuschauer zusätzlich zu unseren Besuchern. Auch dafür brauchte es einiges an Energie und Gedanken von den Ehrenamtlichen. Eine finanzielle Unterstützung durch die deutsche Botschaft hat uns hier einiges erleichtert. Die Zusammenarbeit mit den evangelischen Gemeinden und Gruppen in Sydney, Springvale, Adelaide und Perth wurde deutlich enger. Eine schöne Erfahrung für manche Ehrenamtliche dieser Gemeinden: wir sind nicht alleine, da gibt es andere Evangelische in Australien.

Nun, am Ende des so merkwürdigen so stillen und so verrückten Jahres 2020 haben wir schon einige Wochen der Öffnung miteinander erlebt. Dazu gehörte die Unsicherheit der einen, aus dem Schneckenhaus herauszukommen und der drängende Wunsch der anderen, zum Normal der Vor-Covid-Zeit zurückzukehren. Kurz vor Weihnachten wissen wir nur, dass der strenge Lockdown ein medizinischer Erfolg gegen die Seuche war. Und dafür sind wir dankbar und auch etwas stolz für die Entbehrungen, die wir selbst dafür gebracht haben. Noch haben wir keine rechte Vorstellung davon, welche wirtschaftlichen sozialen und gerade auch spirituellen Folgen das Jahr 2020 für uns individuell, aber auch für die Gemeinde haben wird.



Wir werden stetig, proaktiv, vorsichtig und rücksichtsvoll in ein neues Jahr gehen. Immer mehr Veranstaltungen bieten wir an und locken die Menschen in die Gemeinschaft. Wir hoffen auf Erfahrungen von Sicherheit Geborgenheit und Freude am Miteinander. Die größte Hoffnung ist für Viele, dass sie bald wieder Besuch aus Deutschland empfangen können und auch selber reisen können. Dafür sollte der Impfstoff in Europa weit verbreitet sein. Wer weiß, wann das ist? Nach den Januarferien freuen wir uns auf einen normalen Schulanfang mit den Kindern und auch mehr business-as-usual für die Erwachsenen. Wir hier in der Dreifaltigkeitskirche werden wie jedes Jahr am ersten März-Wochenende Erntedank feiern und kurz darauf Ostern. Unsere AGM wird etwas später im Jahr stattfinden und wir freuen uns schon jetzt auf einen klassischen St Martin im Winter Ende Mai.

Viel weiter soll hier nicht in das Jahr 2021 hinein geplant werden. Für jetzt ist



es wichtig, dass wir uns auf eine weitere Normalisierung einstellen. Aber was ist eigentlich „normal“? Und was eigentlich am „normal“ ist gut? Wenn wir uns sicher in unserem Alltag fühlen und in Schule, Beruf, mit Freunden und Gemeinde unbefangen umgehen können. Die lange Zeit der Besinnung hat auch hervorgebracht, dass viele Dinge, die früher normal waren, nicht unbedingt gut waren. Die Familien wissen das vielleicht am Besten, die sich in der Enge der Wohnungen besser kennengelernt haben, als es ihnen lieb war. Aber auch die scharfe Einsamkeit unserer Älteren in den langen Monaten hat vorher bestehende Einsamkeit nur noch deutlicher gemacht. All das unterstreicht eine Notwendigkeit für das miteinander Reden und sensible miteinander Umgehen im Jahr 2021. Dies ist unter anderem in politischen Fragen wichtig, wo so viele im Lockdown in ihrem eigenen Saft geschmort und sich über die Gegenseite aufgeregt haben. Zuhören und aktiv Nachfragen wird 2021 zur Pflicht, wenn man jemandem mit einer fremden Position begegnet - face to face.

Manche elektronische Kommunikation wird weiter in unserem täglichen Leben präsenter sein als vor 2020. Video-Chats haben den Vorteil, inhaltlich sehr fokussiert zu sein. Aber Seiten-Gespräche und Gesten, das Drumherum einer normalen menschlichen Begegnung sind reduziert. Das Technische, Funktionale und Rationale ist stärker nach vorne gekommen. Die Zwischentöne, die Atmosphäre, das mehr Gefühlsmäßige im Miteinander ist 2020 zu kurz gekommen. Und nur durch respektvolle persönliche Begegnungen bringen wir das nach vorne, was unser Leben so reich macht. Zum Beispiel, wenn wir miteinander essen, singen oder Sport treiben.



In den finstersten Lockdown Zeiten war ja genau das das Highlight der Woche: wenn wir uns mit der einen Person außerhalb des eigenen Haushalts auf eine Stunde Spazierengehen verabredeten. Und war es nicht etwas Besonderes in den vergangenen Monaten, nach langer Zeit wieder Kontakt zu einem alten Bekannten zu finden? Vielleicht macht es guten Sinn genau das Gute, Schöne und Wahre weiter zu verfolgen, das uns 2020 schon gut getan hat. Es ist eine tiefe Wahrheit, dass gute Dinge auch schlechte Zeiten überdauern, dass Wesentliches niemals stirbt. Und für nicht Wenige von uns war das eine Erfahrung in

den schwierigen Wochen!

Dass Begegnungen mit Anderen, mit Nahen und Fernen, Fremden und Freunden 2021 nun unter viel leichteren Bedingungen möglich sind - das sollte uns einen Schub über alle Unsicherheiten hinweg geben! Auf gute Begegnungen in- und außerhalb der Kirche! Auf ein gesundes, frohes, erfolgreiches, von Gott gesegnetes neues Jahr 2021!



Antikes Klavier aus unserer Kirchhalle zu vergeben



Genie Fiebig an dem Klavier, das sie gespendet hat. Vielen Dank. Das linke Klavier (!) ist nun gegen Spende zu vergeben

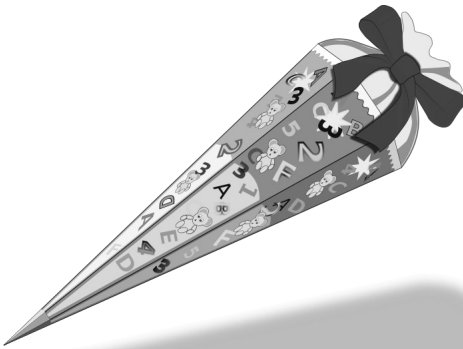
120 Jahre alt ist dieses Klavier - und entsprechend schwer zu stimmen. Andererseits gibt es Menschen, die lieben genau das. Oder sie bitten einen Klavierbauer um eine Sanierung. Das ist Ihnen möglich mit diesem Liebhaberstück aus unserer Kirchhalle. Wir wissen gar nicht, wie viele Jahrzehnte es hier gespielt wurde, unzählige Male wurden darauf deutsche und englische Lieder begleitet.

Nun hat die Gemeinde ein neues Klavier geerbt, vielen Dank nochmals an Genie Fiebig. Und wir haben dieses Schätzchen in gute

Hände abzugeben - gegen Spende und bei Abholung. Bitte melden Sie sich bei 9654 5743 oder admin@kirche.org.au

Einschulungsgottesdienst

Segnungsgottesdienst zum (Schul-)Jahresbeginn Einschulung, neue Klasse, neue Mitschüler oder einfach nur zurück in den Arbeitsalltag - nach den langen Sommerferien fällt es oftmals schwer, wieder zu starten



und sich neuen Aufgaben und Herausforderungen zu stellen. Doch wir sind nicht allein! Gott steht uns zur Seite und gibt uns Kraft für einen neuen Anfang. Dies wollen wir gemeinsam am Sonntag, 7. Februar um 11.00 Uhr in einem Segnungsgottesdienst feiern. Alle Schulanfänger sind besonders herzlich zu diesem Familiengottesdienst eingeladen. Lasst uns Gott um seinen Segen für das neue Jahr bitten!



Erntedank

Der erste Sonntag im März wird ganz im Zeichen der Ernte stehen, die umso größer wird, je mehr wir sie teilen. "Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bringt es keine Frucht. Wenn es aber in die Erde fällt und stirbt so bringt es viele Frucht." Jesus bezieht das auf sich selbst. Wir verstehen, wie unsere Hingabe, unser Opfer, unsere Aussaat damit zusammenhängen mit dem, was wir empfangen und ernten. So feiern wir einen fröhlichen Familiengottesdienst, in dem wir unsere Erntegaben, unser Lieblingsessen und -trinken zum Altar bringen und hinterher für den guten Zweck versteigern. Seid dabei am **7. März um 9 Uhr** in der Kapelle in Boronia und um 11 Uhr in un-



Erntedank: Hannelore packt Erntegaben aus Boronia in den Wagen für die City

Erntegaben, unser Lieblingsessen und -trinken zum Altar bringen und hinterher für den guten Zweck versteigern. Seid dabei am **7. März um 9 Uhr** in der Kapelle in Boronia und um 11 Uhr in un-

Weltgebetstags-Vorbereitung

16. Februar 2021 um 19.00 Uhr in der Kirchhalle:

"Worauf bauen wir?"

Im Weltmaßstab gleich um die Ecke wurde der Weltgebetstag 2021 vorbereitet, von Frauen aus Vanuatu. Anfang März jeden Jahres wird ein Gebet von



Carolin: Weltgebetstag 2020 mit Praktikantin Carolin

Christinnen und Christen in allen Ländern gemeinsam gebetet - das ist der Weltgebetstag. Gerne halten wir den in unserer Gemeinde, gemeinsam mit Gemeindemitgliedern von St. Christopherus und aus Springvale. Wir lernen das Land kennen und hören die Geschichten der Menschen und der Gemeinden dort. Nun kommt der Weltgebetstag von einer der kleinen Inseln im Norden unserer großen australischen Insel. Eine große Motivation, den Weltgebetstag besonders zu feiern. Der Termin steht heute, am

5. Dezember, noch nicht fest. Umso herzlicher die Einladung, den Weltgebetstag gemeinsam vorzubereiten, und zwar am Dienstag 16.2. um 19.30 Uhr in unserer Kirchhalle. *Pastor Christoph Dielmann 040 12 15 19 5*



Online Newsletter Registrierung

Falls Sie unseren wöchentlichen digitalen Newsletter abonnieren möchten, registrieren Sie sich bitte auf unserer Website: www.kirche.org.au

The Winzler's

Lived in Thomastown. They had two children Dora and Helmut.

Dora married Helmut Koerner and lived in South Morang. They had four children—Linda, Stephanie, Sylvia (deceased) and Martin (deceased).

Helmut Koerner sang in the church choir as did H. Winzler.

Dora died this year aged 82 years and is buried in Thomastown.

Helmut Winzler died on the 22nd of November 2020 aged 76 years.

Kinderbibeltage im Januar "Barmherzigkeit"

Ende Januar möchten wir vom KIGO Team wieder zu unseren Kinderbibeltagen einladen.

Unser Thema richtet sich ganz nach der Jahreslosung für 2021 "Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!" (Lukas 6,36).

Auch wird es diesmal statt zwei Tage nur einen Tag pro Gruppe geben, dafür mit einem neuen Altersdurchschnitt.

Wir freuen uns sehr darauf, wieder mit euch kreativ zu werden, Neues auszuprobieren, zu singen und unseren Glauben aktiv zu leben. Vielleicht kommen uns auch Ideen, die wir als gemeinsames Projekt 2021 planen und umsetzen können? Bist du dabei?

Wo:

Kirchhalle der Dreifaltigkeitsgemeinde

Wann:

Mittwoch 20/1/2021 von 10-16 Uhr (Kinder von 5-8 Jahren)

Donnerstag 21/1/2021 von 10-16 Uhr (Kinder von 9-11 Jahren)

Kosten:

\$35 pro Kind (Ermäßigung für Gemeindemitglieder)

Anmeldung (bis 13/1/2021) über das Onlineformular auf unserer Website oder über das Formular im Gemeindebrief!

Wir freuen uns auf euch! Bei Rückfragen könnt ihr mich (Yasmina) unter pw@kirche.org.au oder **0401 280 284** erreichen.



Anmeldezeitraum: Bis zum 13. Januar 2021

Anmeldung für

Kinderbibeltage []

Hiermit melde ich mein Kind zum Ferienprogramm an.

(Vor & Nachname)

Geburtstag

Kontakt Eltern

Handynummer (Erreichbar an dem Ferienprogramm)

+ E- Mailadresse

+ Name

Sonstige Hinweise: (Allergien, Krankheiten, Medikamente, etc.)

Den Teilnehmerbeitrag werde ich

☐

Vorab überweisen

Ich bin damit einverstanden, dass meine Adressdaten auch nach der Freizeitmaßnahme in der Gemeinde gespeichert werden dürfen, um mich weiterhin über Angebote zu informieren.

Wir versichern, dass unser Kind an keiner ansteckenden Krankheit leidet. Wir nehmen zur Kenntnis, dass die Freizeitleitung nicht haftet für abhanden gekommene Gegenstände und auch nicht für die Folgen von selbstständigen Unternehmungen der Kinder und Jugendlichen, die nicht von der Leitung der Ferienmaßnahme angesetzt sind. Uns ist bekannt, dass ein/e Teilnehmer/in nach Hause geschickt werden kann, wenn sein/ihr Verhalten die Freizeit gefährdet oder undurchführbar macht.

Unterschrift (mind. ein Erziehungsberechtigter):

Ich bin damit einverstanden, dass Fotos der Freizeit, auf denen mein Sohn/meine Tochter zu sehen ist, für Veröffentlichungen ohne Namensnennungen (Presseartikel, Social Media, Freizeitausschreibung) genutzt werden dürfen.

Unterschrift (mind. ein Erziehungsberechtigter):



Wir feiern Karneval!

Am **Samstag, 13. Februar** sind alle Kinder herzlich eingeladen, sich im lustigen Kostüm und mit guter Laune bei uns in der Kirchhalle einzufinden. Freut euch auf einen schönen **Karnevalsnachmittag!**

Wann: Samstag, 13. Februar von 15.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Kirchhalle der Dreifaltigkeitsgemeinde

Mitzubringen: \$ 5,- (Geschwisterkinder \$ 3,-) und ein Kostüm!

Euch erwarten: Karnevalsspiele, eine Polonaise, Snacks, eine Kinderbüttensprecherin und richtig gute Stimmung!

Anmeldung: bis Mittwoch, 10. Februar bei Yasmina unter pw@kirche.org.au

Helfende Hände werden auch zu diesem Fest gesucht: Ob beim Schmücken, dem Vorbereiten der Snacks, den Spielen oder beim Aufräumen – wir freuen uns über jede Unterstützung! Bitte meldet euch!

Schnitzeljagd für Familien im Park

An zwei Sonntagen im November haben wir, Christoph Dielmann, Yasmina Buhre und Peter Demuth die etwas andere Gemeindefreizeitalternative für Familien der Gemeinde aus St. John's in Springvale und Dreifaltigkeit angeboten. Von langer Hand geplant und dann doch immer wieder auf Grund der verschiedenen Stufen des Lockdowns verschoben, war nun endlich Tag "X" gekommen, den wir schon seit Monaten herbeigesehnt haben. Gestartet wurde die erste Veranstaltung unter noch strengen Beschränkungen: Einer geringeren Teilnehmerzahl und Maskenpflicht. Aber all das hatte der Freude an Gemeinschaft und dem Erlebnis, draußen in der freien Natur zu sein, keinen Abbruch getan. Vier verschiedene Stationen, die unter einem voradventlichen



Motto standen, galt es zu erkunden. Es wurde mit einer etwas anderen "Weihnachtsgeschichte" aus der Sicht eines kleinen Hirtenjüngers aus Bethlehem begonnen, dann gab es Adventslieder zum Mitsingen, ein Puzzle zu legen und zum krönenden Abschluss einen Belohnungsstern nebst Bastelmaterial einzusammeln. Ob der uns wohl den richtigen Weg an Weihnachten nach Bethlehem zeigen wird? Die funkelnden Augen der insgesamt 20 Kinder und 25 Erwachsenen ließen schließlich nur ein Urteil zu: Was für eine willkommene Abwechslung nach den vielen Monaten der Eintönigkeit und Abgeschiedenheit. Erwähnenswert ist auch noch, dass wir an beiden Tagen tatkräftig von unseren Konfis unterstützt wurden. Herzlichen Dank, ihr seid spitze!



Spielgruppe und Kigo

Unsere Spielgruppe hat sich auch in den letzten Wochen weiterhin online "getroffen", was an den ersten sehr heißen Tagen sicherlich nicht die schlechteste Entscheidung war. Gemeinsam haben wir uns auf den ersten Advent vorbereitet, Adventsdekorationen und Kalender bestaunt. Voller Inbrunst die ersten vorweihnachtlichen Lieder gehört und anhand der Geschichte des Adventskranzes gelernt, dass die Erfindung desselben von einem evangelischen Pastor namens Johann Hinrich Wichern 1839 im Rauhen Haus in Hamburg auf Drängen der Kinder entstanden ist. Die Kinder, die im Rauhen Haus wohnten, warteten so wie alle Kinder auch heute noch ungeduldig auf das Weihnachtsfest. Um die Zeit bis zum 24. Dezember zu überbrücken und den Kindern ein Maß an Zeitgefühl zu vermitteln, entstand die geniale Idee des Pastors, aus einem Wagenrad einen Kranz mit Kerzen zu bauen: 4 große weiße Kerzen und 19 rote. Der Adventskranz war geboren! Aber wir haben uns auch dem winterlichen Deutschland angenähert, Schneelieder, Schneegeschichten und eine Bastelaktion zum Thema: Schnee, gestaltet. Wahnsinn, wie gut selbst die Kleinsten wissen, warum Schnee so besonders ist. Unsere großen Kigo-kinder haben in den letzten Wochen verschiedene neue Methoden gelernt sich einem Bibeltext anzunähern: Vom Maldiktat, verschiedenen schriftlichen



Aufgaben bis hin zur Liedpredigt. Dabei war es faszinierend zu sehen, welche klaren Vorstellungen die Kinder von einem christlichen Leben im "Hier und Jetzt" haben, aber auch wie sie sich Gemeinschaft bei uns an der Kirche vorstellen. Als wir uns mit dem Gleichnis vom Hausbau auseinandersetzen, ging es daher nicht nur darum Gott, bzw. den Glauben an ihn als festes Fundament in unserem Leben zu

haben, sondern wir entwarfen gemeinsam eine Skizze, wie wir uns das Leben, die Gemeinschaft bei uns an der Kirche vorstellen. Von so schönen Ideen wie einem Swimmingpool direkt vorm Kigo Raum bis hin zu einer gemütlichen Leseecke mit verschiedenen Büchern war alles dabei. Gemeinsam wollen wir auch im neuen Jahr Kirche gestalten und ich freue mich sehr auf die Stunden mit euch.

Nicht vergessen:

Die Spielgruppe macht ab dem 17. Dezember Sommerpause und startet pünktlich zum Schulbeginn am 28. Januar bei uns an der Kirche!



Veranstaltungen

Gottesdienste Trinity

wenn nicht anders vermerkt, predigt Pastor Christoph Dielmann

So	3.1.	11.00 h	Gottesdienst mit Jörg Hildebrand
So	10.1.	11.00 h	Gottesdienst
So	17.1.	11.00 h	Gottesdienst mit Yasmina Buhre
So	24.1.	11.00 h	Englischer Gottesdienst
So	31.1.	11.00 h	Gottesdienst
So	7.2.	11.00 h	Einschulungsgottesdienst
So	14.2.	11.00 h	Segnungsgottesdienst (s. S. 21)
So	21.2.	11.00 h	Gottesdienst
So	28.2.	11.00 h	Englischer Gottesdienst

Gottesdienste Boronia

So	3.1.	15.00 h	Gottesdienst mit Mara Schillat
So	17.1.	15.00 h	Gottesdienst mit Mara Schillat
So	7.2.	15.00 h	Gottesdienst
So	21.2.	15.00 h	Gottesdienst

Kinder / Familie

Kindergottesdienst Sommerpause im Januar

So	jeden	11.00 h	Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst ab 14.2.
Do	jeden	10.00 h	Spielgruppe (2 h) ab 28.1. Yasmina Buhre ☎ 0401280284
Fr	jeden	20.00 h	Bubbles & Tea für Eltern (1h, s. S. 12) Yasmina Buhre ☎ 0401280284

Erwachsene

Mo	1.2.	19.30 h	Kirchenvorstand Pastor Dielmann ☎ 0401215195
----	------	---------	--

Besonderes/Vorschau

Mi	20.1.	10-16 h	Kinderbibeltage (5-8J) (s.S. 23)
Do	21.1.	10-16 h	Kinderbibeltage (9-11J) (s. S. 23)
Sa	13.2.	15.00 h	Kinder-Karneval (s. S. 25)
Di	16.2.	19.00 h	Vorbereitung Weltgebetstag (s. S. 22)
So	6.3.	11.00 h	Erntedank (s. S. 22)



**Martin Luther
HOMES**

Martin Luther Homes

67 Mount View Road, The Basin 3154

☎ +61 (0)39760 2100 📠 +61 (0)3 9760 2140

CEO

Birgit Goetz

☎ 9760 2132

✉ Birgit.Goetz@martinlutherhomes.com.au

DOCS

June Hodge

☎ 9760 2129

Website

www.martinlutherhomes.com.au

Secure a brand-new apartment now!

A couple of years ago, Martin Luther Homes was awarded the prestigious title 'Aged Care Provider of the Year' in Victoria by our industry body ACSA. We were successful due to a novel aged care design, called Care Apartment. A truly home-like feel in modern, spacious apartments with all the benefits of 24-hour aged



care services. We are delighted to confirm that works have now resumed on another four new Care Apartments. The four former retirement village units are currently being converted to meet the high standard of residential aged care and we expect that they will join our exclusive pool of Care Apartments early next year. To secure one of the hot properties or to book in for a future tour, call 9760 2100.

- Oliver Heuthe



Santa has come early this year!



As of December, we are the proud owners of a Tovertafel. It is a 'magic table' from Europe for which we have been fundraising during the pandemic. Thanks to many small and some very large donations, we have raised 15,000 Dollars, which has helped us to purchase this magic present. The Tovertafel is located in a central part of the facility and has now become a new daily activity on our lifestyle calendar. So far, we have counted about 150 smiles on the faces of our residents and with 12 Games on offer, the projector will keep us all busy for a long time to come. As an organisation, we want to thank everyone who has helped us to make this big 2020 dream a reality!

- Oliver Heuthe



Getting Social Again

After restrictions have eased yet again in Melbourne, life in our retirement village is slowly regaining some sense of normality, not quite to what it was before the pandemic, but at least our village residents get to meet one another yet again. The first occasion was the decoration of the Christmas Tree in the community hall where some of our women spent a morning together to let the tree shine as beautifully as in previous years. There was a socially distance coffee & cake afternoon to celebrate St Nicholas, and some of the activities are now also starting to be on offer again.

- Oliver Heuthe



Happy Birthday to residents born in January & February



January

09-Jan	Elaine Johnson
12-Jan	Christopher Wagg
14-Jan	Waltraud Christoph
18-Jan	Norman Gillies
19-Jan	Luzie Januscheff
21-Jan	Eduard Schillat
26-Jan	Laurel Dawes
26-Jan	Raymond Whiting

February

07-Feb	Olive Macpherson
08-Feb	Angela Krkoska
08-Feb	Annemarie Weil
15-Feb	Wiltrude Bertrand
17-Feb	Ursula Spitzer
23-Feb	Iris Holton
25-Feb	Irmgard Kornow



Church Services

January

3. Jan	3 PM	German Lay Reading Service	Mara Schillat	Chapel
17. Jan	3 PM	German Lay Reading Service	Mara Schillat	Chapel

February

1. Feb.	2 PM	English Church Service	Pastor Ghalayini	Activity room
4. Feb.	TBA	German Worship Service	Pastor Dielmann	Hedwig
7. Feb.	3 PM	German Worship Service	Pastor Dielmann	Chapel
21. Feb.	3 PM	German Worship Service	Pastor Dielmann	Chapel

Pastor Dielmann: Folksong-singalong in Residential Care (tba) and regular pastoral care on Thursdays and via telephone: 0401215195



2021



Impressum

PP 100002210

Volume 11

Nummer 1&2

St. John's German Lutheran Parish Springvale Inc. No. A00007061A
German Lutheran Trinity Church East Melbourne Inc. No. A 0038001Z
Martin Luther Homes Boronia Inc. No. A0020117Y

Texte und Redaktion (wenn nicht anders bezeichnet):

Dreifaltigkeitsgemeinde:
Johannesgemeinde:
Martin Luther Heim:

Ann-Kristin Hawken
Tim Lewinski
Kelsang Zimwock

☎ 5743 9654
☎ 9546 6005
☎ 9760 2100

Zusammenstellung und Endproduktion:

Markfried Fellensiek

☎ 9878 2560

Druck: Amberley Graphics, 29B Amberley Cres, Dandenong, VIC 3175

Jahresabonnement

für Nicht-Mitglieder \$ 30.00

Redaktionsschluss:

jeweils der 10. des Monats

Beiträge bitte schicken an:

redaktion@kirche.org.au oder

office@stjohnsgerman.com